

Ausschreibung

Mittelrheinische ADAC-Kart-Slalom Meisterschaft 2017

Der ADAC Mittelrhein e.V. schreibt für das Jahr 2017 die **Mittelrheinische ADAC-Kart-Slalom-Meisterschaft** nach folgenden Richtlinien des ADAC Mittelrhein aus:

1. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche der Jahrgänge 1999-2009.

1.1 Der Jugendliche oder einer der Erziehungsberechtigten muss ein als Mitglied im ADAC Mittelrhein geführtes ADAC-Mitglied sein.

Weiter teilnahmeberechtigt sind ADAC-Mitglieder mit Wohnsitz außerhalb des ADAC Mittelrhein, die einem Ortsclub des ADAC Mittelrhein angehören. Jedoch müssen sie ihren ADAC-Jugendausweis über den ADAC Mittelrhein beantragt haben. Die Nachweispflicht über die Mitgliedschaft in einem ADAC-Ortsclub des ADAC Mittelrhein obliegt allein dem Teilnehmer und dem betreffenden Ortsclub.

Um gewertet zu werden, **muss** der Fahrer im Besitz eines ADAC-Jugendausweises sein. Dieser wird auf Antrag von der Sportabteilung ausgestellt.

Die Teilnehmer werden bei den Wertungsläufen (Veranstaltungen) in folgende Klassen eingeteilt (maßgebend ist das Geburtsjahr):

Kl. 1 = Jahrg. 2008/2009

Kl. 2 = Jahrg. 2006/2007

Kl. 3 = Jahrg. 2004/2005

Kl. 4 = Jahrg. 2002/2003

Kl. 5 = Jahrg. 1999/2000/2001

DMSB-Lizenznehmer werden gewertet.

Nennungen

Für die Kart-Slalom-Meisterschaft muss mittels persönlichen Account auf www.motorsport-mittelrhein.de bis zum 31. März 2017 genannt werden.

Die Nennungen werden nach Nennungsschluss durch die Veröffentlichung der Teilnehmerliste auf der Homepage des ADAC Mittelrhein bestätigt. Eine separate Nennbestätigung auf dem Postwege erfolgt nicht.

Jeder Teilnehmer wird für die Region gewertet, zu der sein Verein gehört. Teilnehmer, die keinem Verein angehören, werden entsprechend ihrem Wohnort einer Region zugeteilt.

Ausnahme: Fahrer, die zur Region A gehören, können sich auch in der Region B einschreiben.

Achtung: Gültige Nennungen für Wertungsläufe zur Regionalmeisterschaft dürfen nur mit Genehmigung der ADAC-Sportabteilung zurückgewiesen werden.

2. Wertungsgrundlage

Um gewertet zu werden, muss ein Teilnehmer an mindestens 50 % (ab 0,5 aufgerundet) der durchgeführten Meisterschaftsläufe in der jeweiligen Region teilgenommen haben.

Gewertet werden die besten Ergebnisse des Teilnehmers bei 80 % (ab 0,5 aufgerundet) der durchgeführten Meisterschaftsläufe in der jeweiligen Region. Hiernach erfolgt die Zulassung zu den Endläufen. (Wertung s. Punkt 4)

Die Meisterschaft muss mindestens 5 nach Absatz 1 gewertete Teilnehmer aufweisen. Bei weniger als 5 nach Absatz 1 gewerteten Teilnehmern wird kein Meister ermittelt.

3. Punktwertung

Die Wertung der einzelnen Ergebnisse in den Regionen A und B wird nach folgender Formel vorgenommen:

$$\frac{\text{Teilnehmer in der Klasse} \cdot \text{Platzierung in der Klasse}}{\text{Teilnehmer in der Klasse}} \times 10 + 0,5$$

(Anmerkung: Die 2. Stelle hinter dem Komma wird bis einschließlich 4 ab- und ab 5 aufgerundet. Die Wertung erfolgt nur für eingeschriebene Fahrer der jeweiligen Region. Gastfahrer werden ge-

strichen, Fahrer der Region rücken auf.

Bei der Endwertung in den Regionen A + B entscheidet bei Punktgleichheit die höhere Punktzahl eines Einzelergebnisses, das gestrichen wurde. Danach das nächst höhere Streichergebnis.

4. Meister/in // Auszeichnung

Die Wertungsläufe werden zunächst in 2 Regionen (A und B) ausgetragen. Die besten 15 Fahrer je Klasse und Region nehmen an den Endläufen teil. Sollte ein Fahrer sich bis 3 Tage vor dem ersten Endlauf beim ADAC Mittelrhein abmelden, so rücken die nachfolgenden Fahrer auf.

Jeder Teilnehmer erhält entsprechend seiner Platzierung in der Region Punkte nach folgendem Schema:

Platz:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Punkte:	8.0	7.6	7.2	7.0	6.8	6.6	6.4	6.2	6.0	5.8	5.6	5.4	5.2	5.0	4.8

Diese Punkte aus den Regionen werden in die Endläufe mitgenommen.

Beim ersten Endlauf erfolgt die Startreihenfolge nach der Platzierung in Region A/B beginnend mit Platz 15. Welche Region beginnt wird ausgelost.

Die Startreihenfolge zu den weiteren Endläufen erfolgt nach dem Meisterschaftsstand.

Bei den beiden Endläufen werden nochmals Punkte wie folgt vergeben:

Platz:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Punkte:	3.0	2.8	2.6	2.5	2.4	2.3	2.2	2.1	2.0	1.9	1.8	1.7	1.6	1.5	1.4

Platz:	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Punkte:	1.3	1.2	1.1	1.0	0.9	0.8	0.7	0.6	0.5	0.4	0.3	0.2	0.1	0	0

Es werden 3 Endläufe gefahren, wovon die 2 besten Ergebnisse (=1 Streichergebnis) gewertet werden.

Für die Gesamtwertung werden die Punkte aus der Regionswertung und die Punkte aus den 2 besten Endläufen addiert.

Beispiele:	Pl.Region	Pkt.	Pl.1.Endl.	Pkt.	Pl.2.Endl.	Pkt.	Ges.Pkt.	Platz-Mstsch.
	2.	7.6	1.	3.0	3.	2.6	13.2	1.
	1.	8.0	8.	2.1	1.	3.0	13.1	2.

Meister/in seiner Klasse ist der Fahrer mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung des letzten Endlaufes. Sollte dann noch Punktgleichheit bestehen, so entscheidet die kürzere Fahrzeit (incl. Strafsekunden) des besseren Durchganges im 3. Endlauf.

Die Auszeichnung der Meister/in sowie des/der Zweitplatzierten und des/der Drittplatzierten in der jeweiligen Klasse (1 - 5) findet nach Abschluss des Sportjahres 2017 im Rahmen der Sportler-ehrerung des ADAC Mittelrhein **im Dezember 2017** statt. Pokale werden an die Platzierten nur persönlich übergeben. Eine Nachsendung der Pokale oder eine Ausgabe an Dritte erfolgt nicht.

5. Rheinland-Pfalz-Meisterschaft

Diese Meisterschaft wird vom Motorsportverband Rhl.Pf. (mvrp) ausgeschrieben.

Für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft qualifiziert, sind die jeweils besten 16 Fahrer jeder Klasse, der Gesamtwertung des ADAC Mittelrhein, sowie die zehn Erstplatzierten jeder Klasse des ADAC Pfalz und ggf. Teilnehmer von anderen Verbänden (AvD und DMV).

Hier ist eine Qualifizierung für das dmsj Finale am **14./15. Oktober 2017** möglich. Die Startplätze in den einzelnen Klassen werden von der dmsj jährlich neu berechnet.

6. Teilnahme an der Südwestdeutschen ADAC-Kart-Slalom-Meisterschaft

Nur für Mitglieder eines ADAC Ortsclubs im ADAC Mittelrhein.

Es gilt die Anmeldung zur Mittelrheinischen ADAC-Kart-Slalom-Meisterschaft.

Die vier Erstplatzierten jeder Klasse (1 - 5) werden zum Südwestdeutschen Kart-Slalom-Endlauf am

24. September 2017 (Veranstalter: ADAC Nordbaden) als Teilnehmer des ADAC Mittelrhein e.V. gemeldet. Sollte ein Teilnehmer verhindert sein, so wird er durch den Nächstplatzierten seiner Klasse vertreten.

7. Teilnahme am Bundesendlauf zur Deutschen ADAC-Kart-Slalom-Meisterschaft

Nur für Mitglieder eines ADAC Ortsclubs im ADAC Mittelrhein.

Es gilt die Anmeldung zur Mittelrheinischen ADAC-Kart-Slalom-Meisterschaft.

Die drei Erstplatzierten jeder Klasse (1 - 5) werden zum Bundesendlauf der Deutschen ADAC-Kart-Slalom-Meisterschaft (Veranstalter: ADAC Südbaden) als Mannschaft des ADAC Mittelrhein e.V. gemeldet.

Sollte ein Teilnehmer verhindert sein, so wird er durch den Nächstplatzierten seiner Klasse vertreten.

8. Wertungsausschluss

Teilnehmer, die im Laufe des Sportjahres 2017 bei einer Veranstaltung gemäßregelt und/oder mit einer Sportstrafe belegt werden, können auf Beschluss des Sportausschusses des ADAC Mittelrhein e.V. von der Wertung ausgeschlossen werden.

9. Rechtsanspruch / Auslegung

Ein Rechtsanspruch bezüglich der Meisterschaftswertung besteht nicht. Über Unklarheiten in der Auslegung der Ausschreibung befindet der Sportausschuss verbindlich.

10. Wertungsläufe

	Region A:		Region B:	
23. April	AC	Rübenach	MSC	Alzey
30. April	HAC	Simmern	MSV	Osann-Monzel
07. Mai	MSC	Adenau	AC	Manderscheid
14. Mai	MSC	Bad Hönningen	MSC	Konz
21. Mai	MSF	Kirchen	MSC	Soonwald
25. Mai	AC	Mayen		
04. Juni	MSC	Kempenich	SGFK	Eifel Daun
11. Juni	AAC	Bad Neuenahr	AC	Wittlich
18. Juni	AMC	Arzbach	KSS	Föhren
25. Juni	ASC	Ahrweiler	MSC	Nahetal B. Kreuznach
13. Aug.			EMSC	Bitburg

Endläufe zur Regionalmeisterschaft:

20. August	MSA Wengerohr	(1. Endlauf)
27. August	AAC Bad Neuenahr	(2. Endlauf)
03. September	AMC Birkenfeld	(3. Endlauf)

Franz-Rudolf Ubach
Vorstand Sport

Richard Acht
Jugendsport-Referent

Jörg Kupilas / Alex Ziob
Obleute für den Kart-Slalom-sport